




# Spielesammlung

 **Ich seh, ich seh...** oder auch „Ich sehe was, was Du nicht siehst...“

...und das ist Blau...

Eine sucht sich einen Gegenstand im Raum oder in der Umgebung aus und sagt: „Ich seh, ich seh...“ Oder: „Ich sehe was, was Du nicht siehst und das ist...“ (hier muss die Farbe genannt werden). Die anderen Spieler versuchen nun, diesen Gegenstand zu erraten. Wer ihn als Erste findet, darf den nächsten Gegenstand aussuchen.

 **Blind führen**

Einer bekommt die Augen verbunden. Die sehende Spielerin führt den blinden Spieler über das Gelände oder durch die Wohnung. Sucht euch einen möglichst vielfältigen Weg aus, der die Blinde vor ein paar Herausforderungen stellt: Hindernisse überqueren oder darunter durchkriechen, zwischen Sträuchern durch, an Geräuschquellen vorbei usw. Versucht, beim Führen so wenig wie möglich zu sprechen.

Nach einiger Zeit (mehreren Minuten) tauscht ihr die Rollen und der andere Spieler wird blind geführt.

 **Gegenstand verstecken**

So kurz nach Ostern sind alle noch in guter Suchform, das nutzen wir gleich aus.

Einer versteckt z. B. ein Kuscheltier irgendwo im Raum, während die andere(n) das nicht mitbekommen. Dann muss es gesucht werden. Dieses Spiel kann man praktisch unendlich lange weiterspielen, immer abwechselnd wird gesucht und gefunden.

 **Kimspiele:**

Legt zehn Gegenstände auf eine Decke. Prägt sie euch gut ein. Deckt sie ab. Wer kann sich an alle erinnern?

Variante: Nach dem Einprägen schließen alle bis auf eine die Augen. Die eine nimmt einen Gegenstand weg und der/die andere/n müssen erraten, was fehlt. Man könnte auch die Position verändern, das ist schwieriger!

Eine andere Variante: unter einer Decke liegen verschiedenen Gegenstände, die ertastet werden müssen.

